

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Peritzzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[12591.]

Wien, den 1. Juli 1862.

P. T.

Die Ausdehnung, welche die einzelnen von uns betriebenen Geschäftszweige im Laufe der Jahre gewonnen haben, und die Erstarkung derselben zu selbständigen Geschäften lassen es uns vortheilhaft erscheinen, unsere seit 13 Jahren bestandene Societät in freundschaftlicher Weise aufzulösen und das Geschäft künftig in folgender Art zu trennen:

Aug. Prandel wird:

den Verlag sammt Commissions-Artikeln, das Antiquariat und das Commissions-Geschäft,

Ferd. Meyer wird:

das Sortiment-Geschäft übernehmen.

Wir ersuchen Sie daher höflichst, alle Ihnen in vergangener O.-M. gestellten Disponenten, sowie die an uns seit 1. Januar d. J. gemachten Sendungen unserem Ferd. Meyer zu belasten, und die uns O.-M. 1862 disponirten Artikel, sowie unsere Sendungen seit 1. Januar d. J. an Verlags- und Commissions-Artikeln (worüber wir Ihnen ein specificirtes Verzeichniß einsenden werden), dem Conto Aug. Prandel gutzubringen.

Die Abwicklung der Activa und Passiva übernimmt Ferd. Meyer. Wir stellen daher die freundliche Bitte an Sie, unsere gegenseitigen Forderungen bis Ende 1861 nur mit ihm verrechnen zu wollen. Obwohl unsere Firma in jedem Jahre ihre Verpflichtungen pünktlich erfüllt hat und auch die aus dem Jahre 1861 zu zahlenden Saldi durch unsere im Januar d. J. geleisteten à Conto-Zahlungen, sowie durch unsere Wiener und Leipziger O.-M.-Zahlungslisten ordnungsgemäße Erledigung fanden, so fügen wir doch die Erklärung hinzu, dass wir für alle sich noch ergebenden Passiva selbstverständlich Beide in oblige bleiben.

Herr E. F. Steinacker in Leipzig, unser bisheriger Commissionär, wird die Güte haben, nun auch die Commissionen für beide Geschäfte zu übernehmen.

Unsere Geschäfts-Localen verbleiben in demselben Hause: Tuchlauben Nr. 552.

Indem wir Sie bitten, von den Ihnen nachstehend angegebenen neuen Firmen-Notiz nehmen zu wollen, sprechen wir bei dieser Gelegenheit unseren aufrichtigsten und wärmsten Dank für das uns geschenkte Vertrauen aus und zeichnen

achtungsvoll und ergebenst

Prandel & Meyer.

Aug. Prandel hört auf zu zeichnen:

Ferd. Meyer hört auf zu zeichnen:

Prandel & Meyer.

Wien, den 1. Juli 1862.

P. T.

Mit Bezug auf die vorstehende Mitthei-

lung habe ich die Ehre, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich von den unter unserer früheren Firma Prandel & Meyer geführten Geschäftszweigen

den Verlag sammt Commissions-Artikeln, das Antiquariat und das

Commissions-Geschäft

für alleinige Rechnung übernommen habe.

Zum bessern Betriebe des Geschäftes nehme ich Herrn Carl Ewald aus Gotha, welcher dem Commissions-Geschäfte seit vier Jahren fast selbständig vorsteht, als öffentlichen Gesellschafter auf und bitte demnach höflichst, von meiner jetzigen, handelsgerichtlich protokolirten Firma:

Prandel & Ewald

in Ihren Büchern gefälligst Vormerkung nehmen, und derselben alle von der Firma Prandel & Meyer

seit 1. Januar d. J. empfangenen Sendungen an Verlags- und Commissions-Artikeln, sowie die von Ihnen O.-M. 1862 gestellten Disponenten creditiren zu wollen.

Ich werde nun im Verein mit Herrn Ewald den obigen Geschäftszweigen meine besondere Thätigkeit zuwenden und glaube in Bezug auf das Commissions-Geschäft, das ich mir erlaube Ihnen gelegentlich zur gefälligen Berücksichtigung zu empfehlen, die Zusicherung aussprechen zu können, dass ausschliessliche Sorgfalt, locale und sonstige Vorkehrungen die prompteste und zufriedenstellendste Besorgung von Commissionen ermöglichen werden.

Nova-Sendungen bitte ich mir nicht zu machen.

Genehmigen Sie die Versicherung meiner besonderen Hochachtung

ganz ergebenst

Aug. Prandel.

Aug. Prandel wird zeichnen:

Prandel & Ewald.

Carl Ewald wird zeichnen:

Prandel & Ewald.

Wien, den 1. Juli 1862.

P. T.

In Uebereinstimmung mit den vorstehenden beiden Rundschreiben beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich von den unter unserer früheren Firma vereinigt gewesenen Geschäftszweigen die

Sortiments-Buchhandlung

für alleinige Rechnung übernommen habe, und dass ich dieselbe, nachdem mir vom löbl. Magistrate der Stadt Wien am 15. Mai d. J., Zahl 51928, eine eigene Concession verliehen worden ist, unter der handelsgerichtlich protokolirten Firma:

Ferd. Meyer

fortführen werde.

Ich richte daher die höfliche Bitte an Sie, das Vertrauen, das Sie mir im Verein mit Herrn Aug. Prandel durch einen Zeitraum von 13 Jahren bereits gütigst gewährt haben, nun auch auf mich allein übertragen zu wollen und dies dadurch zu bethätigen:

dass Sie in Ihren Büchern und Auslieferungslisten die Firma Prandel & Meyer löschen und an deren Stelle meinen Namen setzen.

Sie hätten, da Saldoreste pro und contra von mir zur Verrechnung übernommen wurden und die Disponenten O.-M. 1862, sowie Ihre Sendungen vom 1. Januar d. J. angefangen, auf mein Conto gehören, dann nur den Herren Prandel & Ewald für Ihre Disponenten und die Ihnen unter der Firma Prandel & Meyer seit 1. Januar d. J. gemachten Sendungen an Verlags- und Commissions-Artikeln ein neues Conto zu eröffnen.

Ich werde mich bestreben, mir Ihr Wohlwollen durch Thätigkeit, Ordnung und Solidität jederzeit zu erhalten, und zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

Ferd. Meyer.

Ferd. Meyer wird zeichnen:

Ferd. Meyer.

[12592.]

Warschau, den 1. Mai 1862.

P. P.

Wir beehren uns Ihnen hiermit die ergebene Anzeige zu machen, dass unser Herr Julius Reimann, infolge freundschaftlicher Uebereinkunft, seit dem 1. Mai a. c. aus dem Geschäfte getreten ist und dass dadurch unsere unter der Firma

Joseph Kaufmann & Co.

existirende Compagnie in Buch- und Musikalien-Handlung mit diesem Tage aufgelöst worden ist.

Indem wir uns über unsere ferneren Unternehmungen besondere Mittheilungen vorbehalten, danken wir Ihnen für das uns bisher geschenkte Vertrauen und bitten Sie, dasselbe jedem Einzelnen von uns erhalten zu wollen.

Mit Hochachtung zeichnen

J. Kaufmann.

Jul. Reimann.

Warschau, den 1. Mai 1862.

P. P.

Höflichst Bezug nehmend auf vorstehendes Circular, verbinde ich damit die ergebene Anzeige, dass ich die bisher unter der Firma

Joseph Kaufmann & Co.

bestehende

Buch- und Musikalien-Handlung

mit allen Activen und Passiven übernommen habe, und dieselbe unter Hinzuziehung meines Freundes Ferdinand Hösick, welcher seit einer Reihe von 12 Jahren in den ersten hiesigen und ausländischen Buchhandlungen gearbeitet hat, unter der Firma

J. Kaufmann & F. Hösick

fortführen werde.

Unsere Commissionen für Leipzig besorgt wie zuvor Herr Karl Franz Köhler. Was die Einsendung der Nova anbelangt, so beziehen wir uns auf unsere Mittheilung im Börsenblatte dieses Jahres, die wir demnächst per Circular wiederholen werden.

Die sämtlichen Verbindlichkeiten der alten Firma wurden dieser Tage durch unsern Commissionär in Leipzig bezahlt.

205